

Andriy Dragan wurde schon früh von Lehrern und Presse als Ausnahmetalent erkannt. Seit seiner Geburt lebt er von der Musik und für die Musik - aktuell intensiv mit der Musik von Franz Xaver Mozart.

Der schweizerisch-ukrainische und in Basel domizilierte Pianist konzertiert regelmäßig auf den Bühnen der Schweiz und Europas. Andriy Dragan schafft es immer wieder, als neugieriger Pianist mit neuen Projekten und erweitertem Repertoire, inklusive Werke von Franz Xaver Mozart sowie ukrainischen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, sein musikalisches Wirken zu optimieren und das Publikum zu begeistern.

Dies beweist Andriy Dragan eindrücklich mit seinen im Claves Verlag erschienen und **F.X. Mozart** gewidmeten Alben – 2021 die Variationen und 2024 die mit dem Musikkollegium Winterthur aufgenommenen Klavierkonzerte.

In der Ukraine in die Musikerfamilie Oksana Rapita und Myroslav Dragan geboren, begann Andriy seine pianistische Ausbildung am Krushelnytska Musiklyceum mit 6 Jahren und später an der Lysenko Musikakademie in **Lviv**. Sein Talent wurde bald von Professorin Lidia Krych erkannt und gefördert. Mit 17 Jahren wechselte Andriy auf Empfehlung von seinen Lehrmeistern an die **Musik-Akademie Basel**. Dort wurde er von Professor Adrian Oetiker aufgenommen, gefördert und für einen erfolgreichen Abschluss seines Studiums als Konzertpianist vorbereitet.

Die mit der Ausbildung verbundenen zahlreichen Wettbewerbserfolge, insbesondere der **Credit Suisse Jeune Artist Preis 2009** sowie der Crix Collard und der 1.Preis beim Wettbewerb der Kiefer Hablitzel Stiftung öffneten Andriy die Türen zu den Konzertsälen. Dazu zählen unter anderem Auftritte bei diversen Festivals, unter anderem Lucerne Festival, Verbier Festival, Gstaad Menuhin Festival, Zaubensee Festival Luzern, Zermatt Music Festival, Bergen Festival, Rheingau Musik Festival, Schloss Elmau, La Roque d'Anthéron, Festival d'Auvers-sur-Oise, Kontraste und Virtuosen Festivals in Lviv, sowie Auftritte mit dem Münchner Rundfunkorchester, Luzerner Sinfonieorchester, Sinfonieorchester Basel, Musikkollegium Winterthur, Zermatt Festivalorchester mit Scharoun Ensembles der Berliner Philharmoniker, MDR Sinfonieorchester im Gewandhaus Leipzig und INSO Lviv Orchester.

Andriy Dragan trat unter anderem in **Konzerthäusern** wie dem Herkulesaal München, dem Stadtcasino Basel, dem KKL Luzern, der Tonhalle Zürich und der Nationalen Philharmonie der Ukraine auf.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er in **Meisterkursen** bei Zoltán Kocsis, Piotr Anderszewski, Elisabeth Leonskaja, Ferenc Rados, Klaus Hellwig und Alfred Brendel sowie während seines Studiums an der Internationalen Musikakademie Liechtenstein von Dmitri Baschkirow, Arie Vardi, Hung Kuant Chen, Milana Chernyavska und Pavel Gililov. Andriy Dragan tritt auch regelmässig in Kammermusikformationen auf, insbesondere mit dem im 2018 gegründeten **Trio Barvinsky**.

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5. Stock (Lift), Tram 2 & 4, Bus 31 & N 4, S 18 (Forchbahn)
bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert, Freitag, den 6. November 2026, 19.30 Uhr

Klavierrezital Andriy Dragan

<https://andriy-dragan.com/>

Chopins Klangspuren

Franz Liszt
1811–1886

St. François d'Assise: La prédication aux
oiseaux, S. 175/1, 10'

Karol Mikuli
1821–1897

Mazurka h-Moll, op. 11, 5'

Mieczysław Soltys
1863–1929

Romanze, op. 18, 5'

Stanislav Liudkevych
1879–1979

Lied ohne Worte, 2'

Andrzej Nikodemowicz
1925–2017

Expressionen III, 5'

Viktor Kosenko
1896–1938

Mazurka fis-Moll, op. 3 Nr. 1, 3'

P A U S E ?????

Dori Sialm
1891–1961

Drei Walzer, 7'

Frédéric Chopin
1810–1849

Fantasie-Impromptu cis-Moll, op. 66

Lewko Rewucki
1889–1977

Präludium Des-Dur, op. 4 Nr. 1
Präludium Es-Dur, op. 7 Nr. 1

Myrosław Skoryk
1938–2020

Partita Nr. 5
Präludium
Walzer
Choral
Aria
Finale, 13'

**Eintritt frei, Apéro, willkommene Kollekte zugunsten
des Künstlers**

Twint 076 406 2255

YouTube live www.youtube.com/@kammermusikfreigut

Stimmung

Michel Ehrenbaum, Gebr. Bachmann Tasteninstrumente AG

Vorschau / Vorbehalt von Änderungen

Samstag, 28. November 2026, 19:30 Klaviertrio New Zealand



Foto xxx/yyy ?